

# AG 2

## Mitteilungsblatt 1/18

März 2018

Verein historische Appenzeller Bahnen [www.ag2.ch](http://www.ag2.ch)

### Nostalgietag / 15 Jahre AG 2 am 1.10.17



*Eine der beiden Zugkompositionen am Nostalgietag.*

*Foto: Ueli Scherrer*

An diesem Anlass verkehrten Nostalgiezüge, ein Oldtimerpostauto und eine extra aufgebaute Feldbahn zum ehemaligen Kiesgrube. Die Besucher konnten mit demselben Billett auch einen Ausflug auf die Ebenalp machen, das Bahnmuseum

oder das Wasserkraftwerk besuchen. Neben der Festwirtschaft wurde auch musikalische Unterhaltung geboten. Trotz des sehr umfangreichen Programmangebotes und des gleichen Werbeaufgebotes wie in vergangenen Jahren fehlte

## Inhalt

Nostalgietag / 15 Jahre AG 2	1
Altstätter Triebwagen CFe 3/3	3
Sitze zu verkaufen	4
Stiftung Historische Appenzeller Bahnen	4
Der D165 der ehemaligen SGA	5
Ihr Anlass im historischen Extrazug	6
Altstätter Personenwagen C13	7
Einladung zur Hauptversammlung 2018	8
Helfer für die Werkstatt gesucht	9
Die Engländer kommen	10
Adventsmarkt Appenzell	11
Eisenbahnbücher gesucht	11
Mitgliederbeitrag 2018	12

## Impressum

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais

Bank: Raiffeisenbank Appenzell,  
IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1

Internet: [www.AG2.ch](http://www.AG2.ch), e-Mail: [Info@ag2.ch](mailto:Info@ag2.ch)

## Vereinsvorstand

Präsident: Alexander Bless, Tel. 079 413 09 80

Sekretär/Aktuar: Jörg Künzle, Tel. 079 605 79 74

Kassier: Walter Eisenhut, Tel. 071 298 37 51

Leiter Technik: Hendrik Müller, Tel. 076 343 70 78

Beisitzer: Beatrice Bless, Tel. 071 385 92 81

Beisitzer: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91

es aus nicht ganz klaren Gründen massiv an Gästen. Man kann nur spekulieren, ob es am Wetter oder an anderen Anlässen an diesem Wochenende lag. Aus den ganzen Mühen resultierte leider ein Defizit von rund 5000 Fr. Wir haben darum beschlossen, im 2018 keinen öffentlichen Anlass zu organisieren und stattdessen unsere volle Aufmerksamkeit dem Vorankommen des Zahnradprojektes an der Altstätter Zugskomposition zu widmen.



Traktortreffen in Wasserauen.



Mit der Feldbahn unterwegs.



Das Schnauzen-Postauto wartet auf Fahrgäste nach Brülisau. Fotos: Ueli Scherrer



## Altstätter Triebwagen CFe 3/3

Die Arbeiten am Hauptstrom des Triebwagens sind schon sehr weit fortgeschritten, so dass nun nach und nach auch mit den Verdrahtungsarbeiten am Steuerstrom begonnen werden kann. Unsere Schreiner sind dabei, eine neue Abteiwand zwischen Nichtraucherabteil und Gepäckraum einzuziehen und der Decke des Fahrzeugs das ursprüngliche Aussehen wieder zurück zu geben. Dazu gibt es auch eine neue Beleuchtung analog des Personenwagens C13. Die Verdrahtung der Leuchten ist bereits vorbereitet. Es wird gusseiserne Dachlüfter geben, welche allerdings nur sehr gutaussehende Attrappen sind. Durch das Wiedereinrichten des Nichtraucherabteils entstehen zusätzlich acht Sitzplätze, sodass der Triebwagen neu 24 Sitzplätze aufweisen wird.

Die verstärkten Dachholmen werden mit Verkleidungen versehen, welche auf diesen Bildern produziert werden.



## Sitzplätze zu verkaufen

Schon zu Beginn der Renovation des Triebwagens «verkauften» wir dessen Sitzplätze für 500 Fr. pro Stück. Die Spender wurde auf einer Messingtafel im Triebwagen genannt. Wohlweislich haben wir die



Wer möchte sich im Altstätter Triebwagen noch einen Sitzplatz ergattern?



Die Sponsoren werden auf dieser im Triebwagen montierten Tafel aufgeführt.

Tafel schon damals ein bisschen grösser bestellt, dass die Spender der 8 Sitzplätze auch noch notiert werden können, wenn das Nichtraucherabteil einmal wieder hergestellt wird. Nun ist es soweit. Für 2 Sitzplätze haben wir schon Sponsoren gefunden, 6 sind noch zu haben. Der Preis beträgt wie schon damals 500 Franken. Selbstverständlich fliesst das Geld direkt in das Zahnradprojekt am Triebwagen. Wer möchte sich noch einen Platz sichern?

Zudem sind immer noch zwei A 101 – Polsterbänke zu verkaufen. Gönnen Sie sich dieses einzigartige Schmuckstück für Ihr Heim.

## Stiftung Historische Appenzeller Bahnen

Wie bereits angekündigt wurden die Vorarbeiten für eine Stiftung konsequent weiterverfolgt. Konkret befindet sie sich nun in der Gründungsphase, welche nach dem aktuellen Stand der Planungen bis zu unserer Hauptversammlung am 7. April abgeschlossen sein sollte. Der Stiftungsrat setzt sich aus Mitgliedern der AB, des Museumsvereins Appenzeller Bahnen sowie des AG 2 zusammen. Parallel dazu wurde nun damit begonnen, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Institutionen zu definieren. Wir freuen uns sehr, dass der schon lange gehegte Wunsch nach einer Stiftung Wirklichkeit wird und so die historischen Fahrzeuge und Archive einer bestmöglichen gesicherten Zukunft entgegenblicken können.

## Gepäck-/Barwagen D165 der ehemaligen SGA



Kaum in Wasserauen und schon ohne Dacheindeckung. Die Januarstürme haben gewütet.

Der Wagen wurde im Dezember nach Wasserauen überführt. Es besteht die Idee, den innen mit einer Bar ausgestatteten Wagen in Wasserauen als Kiosk für unsere Gäste und Besucher zu nutzen. Er soll aber auch als Aufenthaltsraum für die Aktiven des AG 2 und des Museumsverein Appenzeller Bahnen dienen. Zu diesem Zweck wollten wir den Wagen, der sich nicht in allzu guten Zustand befindet, etwas renovieren.

Diese Pläne haben aber die Januarstürme zunichte gemacht. Fast die komplette Dacheindeckung und die Regenrinnen wurden heruntergerissen. Somit stehen wir völlig ungeplant vor einem grösseren Renovationsprojekt, für das uns aber die Ressourcen personell wie auch finanziell fehlen. Wir gehen derzeit verschiedenen Ideen nach, wie wir dieses Problem lösen könnten.



Als Winterschutz wurde der Wagen eingebuchtet.



GASTHAUS  
**Alpenblick**  
SCHWENDE BEI APPENZELL

«Sünd herzlich  
willkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant  
mit Blick in den Alpstein,  
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick  
Familie Streule-Fässler  
9057 Schwende  
Tel. 071 799 11 73  
www.alpenblick-appenzell.ch

## Ihr Anlass in einem historischen Extrazug?

Planen Sie in diesem Jahr ein Fest, Jubiläum, Vereins- oder Firmenausflug? Unsere Fahrzeuge machen Ihren Anlass unvergesslich! Bitte fragen Sie uns unverbindlich an. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der kompletten Planung.



## Altstätter Personenwagen C13

Die Schreinerei Blumer in Waldstatt hat die Arbeiten am hölzernen Wagenkasten Ende November abgeschlossen, so dass der Wagen wieder zurück auf die Schienen der Appenzeller Bahnen gebracht werden konnte. Glücklicherweise waren nur die Bereiche der Einstiegsplattformen zu reparieren, der Bereich der beiden Passagierabteile war noch einwandfrei. Ein spezielles Augenmerk wurde darauf gelegt, dass das Holz hinter den Blechen ausreichend belüftet ist und somit abtrocknen kann, sollte es einmal feucht werden. Der Wagen befindet sich nun im Depot Wasserauen. Wir sind nun dabei, alle Wagenbleche für die erneute Montage vorzubereiten. Wir gehen davon aus, dass voraussichtlich ein Teil der Bleche auch ersetzt werden muss. Sobald der Frühling und somit wieder wärmere Temperaturen Einzug halten, wird in Wasserauen mit den Montagearbeiten begonnen.



*Im Depot wartet der Wagen auf seine Verblechung.*



*Bereit für den Rücktransport nach Wasserauen.*

## Einladung zur Hauptversammlung 2018

Die diesjährige Hauptversammlung des AG 2 – Verein historische Appenzeller Bahnen findet am

**7. April 2018 um 14 Uhr  
im Restaurant Alpenblick**

in Schwende statt. Das Restaurant befindet sich auf dem Hügel über der Haltestelle der AB auf der östlichen Seite. Von der Haltestelle aus gesehen führt Seite Appenzell eine Strasse über die Gleise dort hinauf.

Unser langjähriges Mitglied und Präsident des Museumsverein Appenzeller Bahnen, Willi Müller, wird uns ausserdem noch während einer halben Stunde über die neusten Erkenntnisse der Geschichte der SGA referieren und uns einen Ausblick auf die neue Ausstellung des Vereins geben. Selbstverständlich können Interessierte nach dem Anlass auch das

Depot Wasserauen besuchen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, diesen Wunsch bei uns bis vor der Versammlung anzumelden.

Wir hoffen auf den Besuch vieler Mitglieder und Freunde des AG 2.

### Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Hauptversammlung 2017
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Statutenänderung
5. Vorlage der Vereinsrechnung
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Wünsche und Anträge



## Helfer für die Werkstatt gesucht



Immer noch sind wir auf der Suche nach weiteren Helfern, die Interesse haben, an den historischen Fahrzeugen der AB selber Hand anzulegen. Wir haben sogar in eine Werbetafel mit diesem Aufruf investiert, welche wir in Wasserauen am

Güterwagen Gk163 montieren werden, sodass auch Passanten auf unser Anliegen hingewiesen werden. Interessenten mögen sich doch einfach unverbindlich bei uns melden. Wir freuen uns sehr über weitere «Mitstreiter».

### Sommerwagen Ck39

Die «ewige» Baustelle Ck39 konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden. Im Nachgang wurde zur Vereinfachung der Betriebsabwicklung noch die Handbremse auf die heute bei den AB übliche Bedienung umgebaut. Die Bremsprobefahrten erfolgten zur vollen Zufriedenheit. Das Fahrgestell ist nun wieder fit für die kommenden Jahre und erfüllt alle Anforderungen. Die entsprechenden Dokumentationen sind ebenfalls erstellt und bereit für die Einreichung ans Bundesamt für Verkehr.

Es sind nun noch ganz kleine Restarbeiten nötig, aber einem Einsatz in dieser Saison sollte nun nichts mehr im Wege stehen.

Herzlich Willkommen



Fam. Beny und Claudia Knechtle mit Mitarbeitern  
www.aescher-ai.ch

## Die Engländer kommen!

England, die Wiege der Eisenbahn und noch heute ein Land mit sehr vielen Museumsbahnen und Eisenbahnliebhabern. Schon lange arbeiten wir daran, Eisenbahnfreunde von dort für unsere schönen historischen Fahrzeuge und die malerischen Strecken im Appenzellerland

zu gewinnen. Lange ging gar nichts und plötzlich bekamen wir Buchungen für Ex-  
trafahrten im Januar und Februar, über welche wir uns sehr gefreut haben. Weitere Termine sind bereits in Planung. Welcome to Appenzell and thank you for visiting us!



Fotos: Tibert Keller

## Adventsmarkt Appenzell am 10.12.17

Auch an diesem Anlass, nicht nur am Nostalgiefest, hatten wir Pech. Die Ursache ist aber klar. Über Mittag setzte Regen ein, der dazu führte, dass die Besucher mit dem Schirm in der Hand unterwegs waren und somit wenig Lust zeigten, sich an unserem Stand mit unseren Artikeln oder Getränken einzudecken. Immerhin liessen sich doch noch ein paar Franken Gewinn erwirtschaften, der aber im Vergleich zu vergangenen Jahren äusserst bescheiden war.

Allen Helfern der beiden Anlässe ein grosses Dankeschön für den tollen Einsatz und auch dafür, dass sie sich ob der wenigen Gäste oder des schlechten Wetters nicht entmutigen liessen!

## Eisenbahnbücher gesucht

Mehr aus Zufall hatten wir die Möglichkeit, eine kleine Bibliothek an Eisenbahnbüchern zu übernehmen. Die Bücher und Hefte werden nun bei Anlässen zusammen mit unseren übrigen Souvenirs zu moderaten Preisen angeboten und erfreuen sich recht grosser Beliebtheit. Da die Bestände schon recht stark geschrumpft sind, würden wir uns über weitere Bücher und Hefte freuen. Wer kann etwas beisteuern? Schon im Voraus herzlichen Dank.



## Mitgliederbeitrag 2018

Zum erfolgreichen Weiterführen unserer Arbeit sind die Mitgliederbeiträge elementar wichtig. Wir sind deshalb um jeden Beitrag, ob klein oder grosszügig aufgerundet, sehr dankbar. Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, den seit 2002 bestehenden Mitgliederbeitrag von 50 auf 60 Fr. anzuheben und hoffen, dass dieses Vorhaben durch die Versammlung gutgeheissen wird. Wenn Sie uns einen Beitrag unter Fr. 60.- überweisen möchten, so erhalten Sie

zwar unsere Korrespondenz, verzichten aber auf Ihr Mitspracherecht. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Einzahlungsschein. Mit Überweisung ab Postfinance- oder Bankkonto ersparen Sie uns massive Gebühren. Der Verein AG 2 ist als gemeinnützig anerkannt, weshalb Sie den einbezahlten Betrag bei den Spenden von den Steuern abziehen können. Wir sind mit den laufenden Projekten mit grossen Kosten konfrontiert und daher sehr auf Ihre Hilfe angewiesen.

Schon jetzt danken wir Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung.

